

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 08/2025 vom 30.09.2025
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bauanträge
 - 3.1 Genehmigungsfreistellungsverfahren zum Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) mit Gargengebäude in der Pfarrstraße 8
 - 3.2 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Überdachung für das Lager, Bergham 14
4. Ergebnis örtliche Rechnungsprüfung 2024
5. Jahresrechnung 2024
 - 5.1 Genehmigung über- und außerplanmäßige Ausgaben
 - 5.2 Feststellung der Jahresrechnung
 - 5.3 Entlastung Bürgermeister und Verwaltung
6. Ladenschlussverordnung und verkaufsoffene Sonntage aus besonderem Anlass 2026
 - 6.1 Ladenschlussverordnung 2026
 - 6.2 Verordnung über verkaufsoffene aus besonderem Anlass 2026
7. Antrag der Bürgerliste Markt (BLM) – Beitritt der Gemeinde Markt zum Kreisverband Altötting der Europa-Union Deutschland
8. Zweckvereinbarung ILE-Regionalbudget 2026
9. Sachstandsbericht 380-kV-Energiewendeleitung Chemdelta
10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Tagesordnungspunkte

Beschluss Nr. 118/2025 **einstimmig**

Genehmigung der Tagesordnung ohne Ergänzungen.

1. *Genehmigung der Niederschrift Nr. 08/2025 vom 30.09.2025*

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung Nr. 08/2025 vom 30.09.2025 wurde den Marktgemeinderäten im persönlichen Login-Bereich des Ratsinformationssystems auf der Homepage der VG Markt zur Verfügung gestellt.

Beschluss Nr. 119/2025 **einstimmig**

Genehmigung der Niederschrift Nr. 08/2025 vom 30.09.2025 ohne Ergänzungen.

2. *Bericht des Bürgermeisters*

2.1 Bericht aus dem nÖT

Agri-PV-Anlage Mangassen

Der GR hat einstimmig dem Städtebaulichen Vertrag zur Übernahme von Planungskosten hinsichtlich der Ausweisung eines Sondergebiets mit Änderung des Flächennutzungsplans zugestimmt.

Der Vorhabenträger verpflichtet sich zur Übernahme sämtlicher Planungskosten, einschließlich Gutachten, Untersuchungen und ggf. Rechtsberatung. Notwendige Erschließungs- und Ausgleichsmaßnahmen übernimmt ebenfalls der Vorhabenträger.

Massenmehrung Sanierung Lindenstraße

Bei der Sanierung der Lindenstraße wurde im Kreuzungsbereich Lindenstraße / Lärchenstraße festgestellt, dass die Wasserleitung Richtung Lärchenstraße in einem sehr schlechten Zustand ist. Da es sich bei der Wasserleitung um eine PVC-Leitung der ersten Generation handelt, ist in der südlichen Lärchenstraße die Gefahr von Wasserrohrbrüchen sehr hoch. Diese soll nun bis nördlich des Tannenweges erneuert werden. Hierbei wird auch das Schieberkreuz erneuert, sodass künftig auch für kleinere Teilbereiche das Wasser abgestellt werden kann.

Westlich der Lärchenstraße soll ein Gehweg und östlich soll ein Mehrzweckstreifen entstehen. Die Ausführung orientiert sich an den Planungen der Lindenstraße. Für die Regenwasserentsorgung der Straße muss auch noch eine weitere Rigole eingebaut werden.

Der Gemeinderat stimmte der Massenmehrung i.H. v. ca. 60.000 € einstimmig zu.

Hochwasserschutz am Bruckberggraben

Für die Umsetzung des Hochwasserschutzes ist ein Planfeststellungsverfahren mit vorausgehenden Voruntersuchungen notwendig:

- Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
- spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)
- FFH-Verträglichkeitsabschätzung (FFH-VA)
- Für die Erarbeitung der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung sind Erhebungen für folgende Arten bzw. Artengruppen erforderlich:
 - o Amphibien: Kartierungszeitraum von März bis Ende Juli 2026
 - o Haselmaus: Kartierungszeitraum von März bis Anfang September 2026
 - o Reptilien: Kartierungszeitraum von Mai bis Mitte September 2026
 - o Käfer

Das Landschaftsarchitekturbüro Niederlöhner aus Wasserburg a. Inn untersucht 2 Varianten:

Variante 1: Rückhaltebecken Nord (zzgl. Weitere Maßnahmen)

Variante 2: Rückhaltebecken Süd (zzgl. Weitere Maßnahmen)

Vergabe Sanierung Allwetterplatz

Auch bei der dritten Ausschreibung des Allwetterplatzes ging trotz niedrigerer Angebotssummen kein angemessen hoher Preis bei der Gemeinde ein.

Der Marktgemeinderat hob die Ausschreibung zur Sanierung des Allwetterplatzes gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A einstimmig auf.

Da die vom Planungsbüro vorgelegte Kostenberechnung eventuell auch fehlerhaft sein dürfte, wird die aktuelle Planung nicht weiterverfolgt und nun grundsätzliche Überlegungen bezüglich der Realisierung des Projekts angestellt.

Vergabe Kanalbefahrung Markt-Ost

Gemäß der Eigenüberwachungsverordnung ist für die öffentlichen Kanäle 1-mal in 10 Jahren eine eingehende Sichtprüfung mittels Kameraerfahrung durchzuführen. Aus diesem Grund wurde das Leitungsnetz in 5 Teilbereiche aufgeteilt, die Zug um Zug befahren und im Folgejahr saniert werden sollen. Nach der Befahrung der Bruckbergsiedlung 2024 soll in den nächsten Monaten der östliche Ortsteil Burghauser Straße/Simbacher Straße bis Gemeindegrenze Stammham (ohne Gries) befahren werden. Dabei wird der Hauptkanal und der öffentliche Teil des Hausanschlusses bis zum Revisionsschacht bzw. bis zur Grundstücksgrenze untersucht und lagegenau geortet. Festgestellte Schäden werden nach Schadensklassen kategorisiert und ein Sanierungskonzept erarbeitet.

Durch die Ortung des Kanals werden zugleich die Bestandspläne verbessert. Von fünf angeschriebenen Firmen haben drei ein Angebot abgegeben. Den Zuschlag erhielt die Fa. Kanal Oberreiter zum Preis von ca. 85.000 €.

2.2 Sanierung Lindenstraße

Am Freitag und Samstag, den 24./25.10.2025, erfolgte die Asphaltierung der westlichen Lindenstraße von der Bruckbergstraße bis zum Birkenweg. Die Arbeiten liegen im Zeitplan und stehen kurz vor dem Abschluss. Durch das Vorziehen des westlichen Teils ist ein Großteil der Bruckbergsiedlung nun wieder

über eine befestigte Straße erreichbar und eine längere Vollsperrung konnte vermieden werden. BGM Dittmann bedankt sich bei den ausführenden Firmen und bei den Anwohnern für das Verständnis.

2.3 Wahlhelfer Kommunalwahl

Für die bevorstehende Kommunalwahl wird ein Erfrischungsgeld von 100 € bezahlt. Es haben sich schon freiwillige Wahlhelfer gemeldet. Es werden jedoch noch weitere benötigt. Interessierte Personen können sich bei Herrn Haslinger melden.

2.4 Jugendforum

Am 21.10.2025 fand im Mehrzweckraum des Bürgerhauses das Jugendforum für Jugendliche im Alter von 10 - 18 Jahren statt. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Über 40 Jugendliche nahmen das Angebot wahr und erarbeiteten mit den Jugendreferenten *** und ***, BGM Benedikt Dittmann und *** vom Landratsamt Altötting umsetzbare Vorschläge.

2.5 Marktler Dult

Die Marktler Dult findet vom Mittwoch 29.04.2026 bis Sonntag, 03.05.2026 statt.

2.6 Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Donnerstag, 13.11.2025, um 19:00 Uhr im Bürgersaal statt.

3. Bauanträge

3.1 Errichtung Mehrfamilienhaus (6 Wohneinheiten) mit Garagengebäude

Der Marktgemeinderat hat Einsicht in den Antrag auf Genehmigungsverfahren von ***, Sandbergstraße 1, 84533 Markt genommen.

Das Vorhaben umfasst den Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 Wohneinheiten) mit Garagengebäude auf dem Grundstück Pfarrstraße 8 auf der Fl.-Nr. 129 der Gemarkung Markt.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 3 „Gebiet südlich der alten Bahnhofstraße“ und entspricht dessen planlichen und textlichen Festsetzungen.

Kenntnisnahme

3.2 Errichtung einer Überdachung für das Lager

Der Marktgemeinderat hat Einsicht in den Antrag auf Baugenehmigung von ***, Bergham 16 in 84533 Markt genommen.

Das Vorhaben umfasst die Errichtung einer Überdachung auf die bestehenden Fahrhilowände auf dem Grundstück Bergham 14 auf der Fl.-Nr. 727 der Gemarkung Schützing.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich und ist zulässig nach § 35 Abs.1 Nr. 1 BauGB.

Die Nachbarunterschriften sind aufgeführt.

Beschluss Nr. 120/2025

einstimmig

Der Marktgemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur eingereichten Planung.

4. Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung 2024

*** berichtet als Vorstand des Rechnungsprüfungsausschusses über die örtliche Rechnungsprüfung 2024. Die örtliche Rechnungsprüfung fand am 14.10.2025 statt. Die Prüfung verlief im Ergebnis ohne Beanstandungen.

Zu 9. Anlagennachweise/Bestandsverzeichnisse von Vermögensgegenständen

Für kostenrechnende („steuerpflichtige“) Einheiten sind entsprechende Anlagenbestandslisten mit Anschaffungskosten, Abschreibung, Restbuchwerten vorhanden. Beispielhaft wurden die Listen für das Bürgerhaus incl. Bistro und Kegelbahn sowie für die Kläranlage eingesehen. Eine Inventarliste für das Rathaus existiert, ist aber wg. Personalengpässen nicht vollständig aktualisiert.

Entsprechende Bestandslisten für die Feuerwehren fehlen bisher.

Empfehlung:

Komplettierung und Aktualisierung der Inventarliste Rathaus
Erstellung von Anlagenbestandslisten der Feuerwehren

Stellungnahme:

Die Verwaltung wird die Komplettierung der Unterlagen vorantreiben.

Zu 12. HH-Stelle 7000.9450 Kläranlage

Beschaffung einer neuen Notstromanlage, GR-Beschluss vom 27.9.2022 Beschaffung des Aggregates erfolgte gemäß Beschluss zu 32.147 €.

Zusätzlich entstanden Kosten für die Überdachung (s.o. 11.) in Höhe von 9.563 € und für die Installation und Inbetriebnahme in Höhe von 8.128 € (ohne GR-Beschluss).

Empfehlung: Projekte als Gesamtpaket behandeln und genehmigen.

Stellungnahme: Bei der Planung 2022 wurde ein Notstromaggregat gewählt, das grundsätzlich außen aufstellbar ist. Im Sinne der Langlebigkeit wurde sich im Anschluss an die Installation aber nach Rücksprache mit dem Klärwärter *** für eine Überdachung entschieden. Die Vergabe der Überdachung erfolgte in der Gemeinderatssitzung vom 27.02.2024. Von der vergebenen Summe waren lediglich 2.500 € für die Dachverlängerung für das Notstromaggregat. Der Rest der in Rechnung gestellten 9.593 € entfiel auf die Dachsanierung des Technikraumes. Vergaben zur Inbetriebnahme sind eine laufende Angelegenheit, die unter der Höhe der Vergabeschwelle in der Geschäftsordnung (13.000 €) liegen. Daher ist keine Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgt.

Zu 14. HH-Stelle 1300.1410 Nutzungsentgelt PV-Anlage

Neue HH, PV-Zusatzanlage 6kWp auf Feuerwehrhaus

Einnahmen von 261 € sind im System nachvollziehbar, (Abschlagsbenachrichtigungen), eine Abrechnung ist nicht vorliegend.

Empfehlung: Klärung der Abrechnung

Stellungnahme: Die PV-Anlage wurde 2023 installiert. Die erste Einspeisevergütung für 2023 ging im April 2024 ein. In der Endabrechnung 2023 war keine konkrete Abschlagshöhe ausgewiesen. Daraufhin wurde ein Abschlagsplan bei der Bayernwerk angefordert und ist im Cip.Kom hinterlegt. Die Endabrechnung für 2023 belief sich auf 261 € und enthält einen Abschlagsplan.

Kenntnisnahme

5. Jahresrechnung 2024

5.1 Feststellung über- und außerplanmäßige Ausgaben

Bgm. Dittmann erläutert die erheblichen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben anhand einer Aufstellung.

Haushalt Markt 2024					
Überplanmäßige Ausgaben:					
VwHH					
HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Überschreitung	Begründung
2110.5400	Bewirtschaftungskosten Schule	12.500,00 €	20.457,57 €	7.957,57 €	Abschläge erhöht Strom, ggfs. Erstattung 2025
4320.7000	Zuschuss Tagespflege	10.000,00 €	23.104,74 €	13.104,74 €	Erstattung f. 2023 gemäß Defizitvereinbarung (50%)
4600.5200	Zweckausstattung Kinderspielplätze	15.000,00 €	21.649,22 €	6.649,22 €	Holznerwiese, B.v. 23.04.2024
4640.7002	Kinderbetreuung, Hortplätze	41.200,00 €	56.611,82 €	15.411,82 €	Endabrechnung 2023: 13.217 €
6300.4140	Lohnkosten Bauhofmitarbeiter	152.000,00 €	158.740,42 €	6.740,42 €	Auszahlung Überstunden
7000.6342	Stromkosten Kläranlage	65.000,00 €	98.766,79 €	33.766,79 €	Abschläge erhöht Strom, ggfs. Erstattung 2025
8150.6351	Wasserbezug WZVs	90.000,00 €	97.502,73 €	7.502,73 €	5 Quartale abgerechnet, Rechnungsabgrenzung
8412.5400	Bürgerhaus, Bewirtschaftung	20.000,00 €	41.913,12 €	21.913,12 €	Abschläge erhöht Strom, ggfs. Erstattung 2025
8802.5400	Café am Rathaus, Bewirtschaftung	15.000,00 €	20.981,22 €	5.981,22 €	Abschläge erhöht Strom, ggfs. Erstattung 2025
8805.5000	Turnhalle, Gebäudeunterhalt	6.000,00 €	22.607,15 €	16.607,15 €	Instandsetzung nach Wasserschaden (Duschen)
8805.5400	Turnhalle, Bewirtschaftung	2.000,00 €	9.418,34 €	7.418,34 €	Abschläge erhöht Strom, ggfs. Erstattung 2025
9000.8100	Gewerbsteuerumlage	84.500,00 €	92.320,00 €	7.820,00 €	Nachzahlung für 2023
VmHH					
6100.9510	Gemeindeentwicklung	10.000,00 €	57.915,81 €	47.915,81 €	Erstellung ILEK, Auftrag 2022
8812.9500	Bebauungspläne	30.000,00 €	53.601,82 €	23.601,82 €	Gewerbegebiet Bergham, Archäologie
außerplanmäßige Ausgaben:					
VwHH					
1400.5250	Sirenen	- €	4.874,24 €	4.874,24 €	Sirenen, Reparatur, Hörner gedreht
VmHH					
1300.9500	Löschbunker Leonberg	- €	19.575,50 €	19.575,50 €	nach Beschlusslage, 26.03.2024
5900.9450	Generalsanierung Altes Bad	- €	25.364,91 €	25.364,91 €	nach Beschlusslage, 26.03.2024

Beschluss Nr. 121/2025 einstimmig

Der Marktgemeinderat beschließt, dass den überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben zugestimmt wird.

5.2 Feststellung der Jahresrechnung

Bgm. Dittmann trägt die Abschlusszahlen der Jahresrechnung 2024 vor.

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit	6.271.699,84 €.
Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit	5.269.330,52 €.
Die Zuführung zur allgemeinen Rücklage beläuft sich auf	1.508.120,90 €.
Der Gesamthaushalt schließt mit	11.541.030,36 €.

Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung

0 Markt Markt

Seite: 1

HH.-Jahr 2024
Datum 10.10.25
Uhrzeit 09:13:51

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
Einnahmen			
Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	6.272.443,94	5.269.330,52	11.541.774,46
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	744,10	0,00	744,10
Summe bereinigter Solleinnahmen	6.271.699,84	5.269.330,52	11.541.030,36
Ausgaben			
Sollausgaben (=Anordnungssoll)	6.141.607,23	5.269.330,52	11.410.937,75
+ neue Haushaltsausgabereste	130.086,61	0,00	130.086,61
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
./. Abgang alter Kassenausgabereste	-6,00	0,00	-6,00
Summe bereinigter Sollausgaben	6.271.699,84	5.269.330,52	11.541.030,36
Unterschied			
Unterschied bereinigten Solleinnahmen			
./. bereinigten Sollausgaben			
Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich			
Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt		0,00	
Zuführung vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt		0,00	
Zuführung zur allgemeinen Rücklage		1.508.120,90	
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		0,00	
Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV		1.508.120,90	

Beschluss Nr. 122/2025 einstimmig

Der Marktgemeinderat beschließt, dass gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Jahresrechnung 2024 mit den vorliegenden Abschlusszahlen festgestellt wird.

5.3 Entlastung Bürgermeister und Verwaltung

*** übernimmt die Sitzungsleitung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss Nr. 123/2025 einstimmig (ohne Bgm. Dittmann)

Der Marktgemeinderat beschließt, dass dem Ersten Bürgermeister und der Verwaltung die Entlastung erteilt wird.

6. Ladenschlussverordnung und verkaufsoffene Sonntage aus besonderem Anlass 2026

6.1 Ladenschlussverordnung 2026

Der Markt Markt gehört seit dem Jahr 2006 zu den privilegierten Ortschaften gemäß § 10 Abs. 1 LadSchIG für bestimmte Ausflugs-, Erholungs- und Wallfahrtsorte.

Zur Beratung und Beschlussfassung kommt nun die Verordnung über den Verkauf an Sonn- und Feiertagen für das Jahr 2026. Dem Marktgemeinderat wurde der Entwurf der Verordnung zugesandt.

Beschluss Nr. 124/2025 einstimmig

Der Marktgemeinderat beschließt, den vorliegenden Entwurf der Verordnung über den Verkauf an Sonn- und Feiertagen des Marktes Markt als Verordnung. Dieser Verordnungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift beigefügt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

6.2 Verordnung über verkaufsoffene Sonntage aus besonderem Anlass 2026

Wie jedes Jahr muss die Verordnung über verkaufsoffene Sonntage des Marktes Markt erlassen werden. Geregelt werden damit die Öffnungszeiten der Geschäfte an den folgenden Sonntagen für jeweils festgelegte Gebiete in der Zeit von 13:00 – 18:00 Uhr:

Datum	Anlass	Gebiet
03.05.2026	Marktler Dult	Burghauser Straße nördlich des Inns, Simbacher Straße, Pfarrstraße, Poststraße, Bahnhofstraße, Schulstraße, Innstraße, Unterbräugasse und Marktplatz
26.07.2026	Jacobimarkt	Burghauser Straße nördlich des Inns, Simbacher Straße, Pfarrstraße, Poststraße, Bahnhofstraße, Schulstraße, Innstraße, Unterbräugasse und Marktplatz

Dem Marktgemeinderat wurde der Entwurf der Verordnung zugesandt.

Beschluss Nr. 125/2025 einstimmig

Der Marktgemeinderat beschließt, den vorliegenden Entwurf der Verordnung über verkaufsoffene Sonntage des Marktes Markt als Verordnung. Dieser Verordnungsentwurf, der der Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

7. Antrag der Bürgerliste Markt (BLM) – Beitritt der Gemeinde Markt zum Kreisverband Altötting der Europa-Union Deutschland

Die BLM-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 21.10.2025 den Beitritt der Gemeinde Markt zum Kreisverband Altötting der Europa-Union Deutschland und begründet den Antrag wie folgt:

„Angesichts wachsender globaler Herausforderungen, wirtschaftlicher Unsicherheiten und sicherheitspolitischer Spannungen kommt dem europäischen Zusammenhalt eine immer größere Bedeutung zu. Gleichzeitig erstarken in mehreren europäischen Ländern nationalistische und populistische Tendenzen, die den europäischen Einigungsgedanken infrage stellen.

Gerade Kommunen können und sollten dem aktiv etwas entgegensetzen, indem sie sich klar zu den Grundwerten der Europäischen Union – Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Frieden, Freiheit und Solidarität – bekennen. Eine Mitgliedschaft in der Europa-Union wäre für Markt ein sichtbares und glaubwürdiges Zeichen in diesem Sinne. Die Europa-Union ist eine proeuropäische, überparteiliche und überkonfessionelle Bürgerbewegung, die sich seit Jahrzehnten für ein starkes, demokratisches und föderales Europa einsetzt.

Die Gemeinde pflegt bereits Partnerschaften mit Gemeinden in Italien und Polen. Diese Beziehungen sind ein konkretes Beispiel für gelebtes Europa im Alltag. Eine Mitgliedschaft kann diese bestehenden Partnerschaften weiter stärken und über entsprechende

Informationsangebote und die Einbindung in europäische Netzwerke neue Impulse für kulturelle und zivilgesellschaftliche Projekte geben.

Darüber hinaus unterstreicht Markt mit diesem Schritt seine Haltung für Offenheit, Zusammenarbeit und ein friedliches Miteinander in Europa. Gerade in Zeiten zunehmender nationalistischer Strömungen ist es entscheidend, dass europäische Werte nicht nur auf hoher politischer Ebene, sondern auch in den Kommunen vor Ort gelebt und sichtbar gemacht werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60 € pro Jahr und sollte kein Hinderungsgrund sein.“

Beschluss Nr. 126/2025 **einstimmig**

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Kreisverband Altötting der Europa-Union Deutschland e.V. als Mitglied beizutreten. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zur Mitgliedschaft einzuleiten und die Gemeinde Markt als kommunales Mitglied zu registrieren.

8. ILE - Zweckvereinbarung Regionalbudget

Für das Regionalbudget 2026 wurde in der Steuerkreissitzung die Gemeinde Winhöring als ausführende Stelle bestimmt. Zur Abrechnung des Regionalbudgets unterzeichnen die ILE-Gemeinden eine Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Winhöring. Das Umsetzungsmanagement organisiert Zeitplan und Abwicklung des Regionalbudgets 2026 in Absprache mit Winhöring. Ein Termin für Projekteinreichungen steht noch nicht fest. Die Zweckvereinbarung für das Jahr 2026 wurde den Gemeinderäten vor der Sitzung über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Zur Aufgabenübertragung von den anderen 7 Gemeinden an die Gemeinde Winhöring ist eine Zweckvereinbarung notwendig.

Beschluss Nr. 127/2025 **einstimmig**

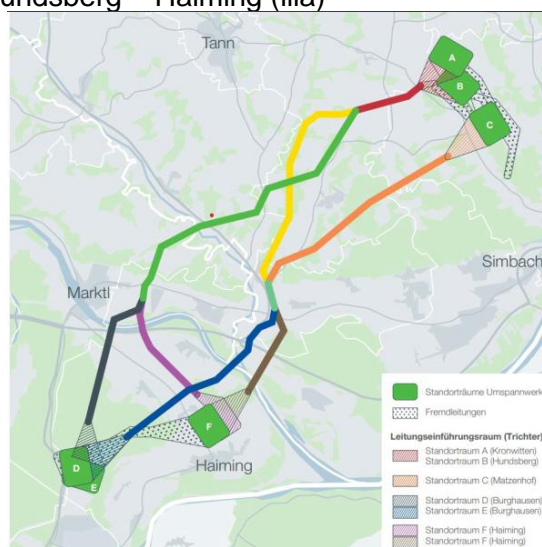
Der Marktgemeinderat beschließt, dass der Zweckvereinbarung für das Regionalbudget 2026 zugestimmt wird.

9. Sachstandsbericht 380-kV-Energiewendeleitung Chemdelta

Bgm. Dittmann berichtet über den aktuellen Sachstand der 380-kV-Energiewendeleitung Chemdelta anhand einer Präsentation.

Für die 380-kV-Energiewendeleitung ist ein Raumordnungsverfahren notwendig. Der Zeitablauf für die Raumverträglichkeitsprüfung erstreckt sich von 2024 bis zum 3. Quartal 2028. Gemäß der Voruntersuchungen kommen zwei von sechs Trassenkorridoren infrage, die Markt betreffen:

- Variante Kronwitten / Hundsberg – Burghausen (schwarz)
- Variante Kronwitten / Hundsberg – Haiming (lila)



Nachfolgend präsentiert Bgm. Dittmann die Überlegungen der TenneT.

Vorzüge aus Sicht von TenneT der schwarzen Trasse (zum gegenwärtigen Stand der Planung):

- kein räumlicher Eingriff in Natura 2000-Gebiete & geringer Eingriff in geschützte Biotope
- geringer Eingriff in gesetzlich geschützte Biotope
- geringe Belastung Wohnumfeld

Vorzüge aus Sicht von TenneT der lila Trasse (zum gegenwärtigen Stand der Planung):

- geringer Eingriff Bannwald (und somit weniger Ausgleichsbedarf)
- geringe Belastung Wohnumfeld

Bgm. Dittmann erläutert, dass man eine abwehrende Haltung gegenüber der Trassenführung über das Marktler Gemeindegebiet einnehmen wird.

Bgm. Dittmann hat TenneT eine Anfrage hinsichtlich der Trassenführung gestellt und wartet auf noch auf Antwort. Diese wird in einer der nächsten Sitzung bekanntgegeben.

10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

10.1 Ballfangzaun Spielplatz und Schilder Pfarrstraße

*** erkundigt sich bezüglich eines Ballfangzaunes zwischen Spielplatz Holznerwiese und Kindergarten. Außerdem bittet er um den Austausch der Verkehrsschilder in der Pfarrstraße, da diese stark ausgebleichen sind.

Die Anfragen werden an das Bauamt weitergegeben.

10.2 Ferienprogramm

*** berichtet vom diesjährigen Ferienprogramm mit den 18 Veranstaltungen.

Das Programm war sehr gelungen. Leider haben die Eltern bei Verhinderung nicht immer die Kinder abgemeldet. Er bedankt sich bei allen Vereinen/Veranstaltern und der Verwaltung für die Organisation.

10.3 Jugendforum

*** berichtet vom Jugendforum, das ein voller Erfolg war. Er bedankt sich bei den Mitwirkenden für die Unterstützung. Die Jugendlichen fühlen sich ernst genommen und brachten viele Anregungen vor (Sportplatz, Badesee, Events für Jugendliche). Er wird Anträge an den Gemeinderat herantragen und bittet um wohlwollende Behandlung.

10.4 Nachbarschaftshilfe

*** lädt im Namen der Nachbarschaftshilfe zur Veranstaltung am Dienstag, 04.11.2025 im Pfarrsaal ein.

*** wird über die „Seniorenresidenz Innblick“ informieren.

10.5 PV-Anlage Bergham

*** fragt nach PV-Anlage in Bergham auf dem Lärmschutzwall in Bergham.

Bgm. Dittmann berichtet hierzu, dass er in Kontakt mit zwei Firmen steht und Batteriespeicher mit eingeplant werden sollen.

Dittmann
1. Bürgermeister

Bruckmaier
Schriftführerin